

KULTURKONTAKT KROATIEN - ÖSTERREICH



IM RAHMEN DER LV AUSGEWÄHLTE THEMEN DER ÖSTERREICHISCHEN KULTURGESCHICHTE
AM INSTITUT FÜR TRANSLATIONSWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK FINDEN
DIE FOLGENDEN VIRTUELLEN VORTRÄGE STATT:

16.5.2022, PROF. DR. ANITA PAVIĆ PINTARIĆ
ZADAR UND NORDDALMATIEN IM LICHT DER HABSBURGERMONARCHIE

**23.5.2022, EVELINE THALMANN, MA (ÖAD-LEKTORIN) &
ŽAKLINA RADOŠ, M.A.**
DAS ÖSTERREICHBILD IN KROATIEN

30.5.2022, DR. NIKOLINA MILETIĆ
ÖSTERREICH IN KROATISCHEN DAF-LEHRWERKEN

13.6.2022, UNIV.-DOZ. DR. HELGA BEGONJA
**DIE ÜBERSETZUNG VON AUSTRIAZISMEN IM BEREICH DER KULINARIK INS
KROATISCHE**

**20.6.2022, UNIV.- DOZ. DR. KATICA BURIĆ ĆENAN,
DR. MARIJA PERIĆ & LUKA PLANINIĆ, M. A.**
**FRANZ VON SUPPÈ UND SEINE BEZIEHUNGEN ZU ZADAR UND SEINEN
EINWOHNER*INNEN**

WANN: JEWEILS MONTAG, 8:30-10:00

VIRTUELLE TEILNAHME:

[HTTPS://WEBCONFERENCE.UIBK.AC.AT/B/MAR-LFH-NUI-V6I](https://webconference.uibk.ac.at/B/MAR-LFH-NUI-V6I)

**PRÄSENZTEILNAHME: SR 1 IM 3. STOCK DES INSTITUTS FÜR
TRANSLATIONSWISSENSCHAFT, AM HERZOG-SIEGMUND-UFER 15
(GEBÄUDE STUDIA/NEUE MENSA)**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Sveučilište u Zadru
Universitas Studiorum
Jadertina | 1396 | 2002 |

**universität
innsbruck**
Institut für
Translationswissenschaft

ORGANISATION & KONTAKT: MARTINA.MAYER@UIBK.AC.AT

16.5.2022, 8:30-10:00 - PROF. DR. ANITA PAVIĆ PINTARIĆ
ZADAR UND NORDDALMATIEN IM LICHT DER HABSBURGERMONARCHIE

In diesem Vortrag werden intensive historische kroatisch-österreichische Kontakte in Zadar und Norddalmatien dargestellt. Im Rahmen der Habsburger Monarchie wurde Dalmatien zum Teil des mitteleuropäischen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Kreises. Das Leben der Stadt- und Dorfbewohner*innen, die Ausbildung und die Kartographie wurden allmählich verbessert und verändert, der Tourismus wurde entwickelt. Zahlreiche Intellektuelle, Schriftsteller, Fachleute, Beamten aus Österreich und Italien aber auch aus anderen europäischen Ländern siedelten in Zadar und brachten mit sich kulturelle und sprachliche Vielfalt, die Zadar zu einem multikulturellen Zentrum machte. Der Vortrag fußt auf dem Buch *Kroatiens Küste im Lichte der Habsburger Monarchie*, das im Rahmen der Tätigkeiten der Österreich-Bibliothek Rijeka und der Österreich-Bibliothek Dr. Alois Mock Zadar im Jahr 2017 herausgegeben wurde. Außerdem wurde von den Studierenden der Abteilung für Germanistik der Universität Zadar 2014 ein Dokumentarfilm über die Spuren der Habsburger in Zadar aufgenommen.

23.5.2022, 8:30-10:00 - EVELINE THALMANN, MA (ÖAD-LEKTORIN) & ŽAKLINA RADOŠ, M.A.
DAS ÖSTERREICHBILD IN KROATIEN

Woran denken Kroat*innen, wenn sie das Wort 'Österreich' hören? Haben sie ein positives Bild vom Land und ihren Bewohner*innen? Welche Österreicher*innen sind in Kroatien bekannt? Wird eine Unterscheidung zwischen Österreicher*innen und Deutschen vorgenommen? Und wird Hitler noch als Deutscher, aber Beethoven als Österreicher wahrgenommen? Mittels eines Fragebogens wurden mehr als 500 Personen zu ihrem Bild von Österreich befragt. Die quantitative Studie umfasst allgemeine Kenntnisse und die Bereiche Kunst, Kultur und Sprache. Darüber hinaus wurde erhoben, welche Assoziationen zu Österreich bestehen und wie die Abgrenzung zu Deutschland verläuft.

30.5.2022, 8:30-10:00 - DR. NIKOLINA MILETIĆ
ÖSTERREICH IN KROATISCHEN DAF-LEHRWERKEN

Fremdsprachen sind aus dem heutigen Alltagsleben nicht wegzudenken. Sie sind für die aktive Teilnahme in der Gesellschaft erforderlich, weswegen sie ein wesentlicher Bestandteil des kroatischen Bildungssystems sind. Vor allem die Kenntnis der deutschen Sprache hat in Kroatien wegen der wirtschaftlichen, kulturellen und historischen Verbindungen zum deutschsprachigen Raum eine große Bedeutung. Da wir in einer mehrsprachigen und multikulturellen Welt leben, wird im kroatischen Bildungssystem die Entwicklung der Interkulturalität gefördert. Im Fach Deutsch als Fremdsprache sollen Lernende das Bewusstsein für die eigene Kultur und Muttersprache entwickeln, als auch andere Kulturen kennen und schätzen lernen. Im kroatischen Curriculum für den DaF-Unterricht wird neben der kommunikativen auch die interkulturelle Kompetenz gefördert. Sie ermöglicht Lernenden Vorurteile abzubauen, Konflikte zu lösen und erfolgreich in einer multikulturellen Gemeinschaft teilzunehmen. In diesem Beitrag wird die Darstellung von Österreich in Texten und Übungen der kroatischen DaF-Lehrwerke untersucht. Es werden aktuelle kroatische DaF-Lehrwerke für Mittelschulen des kroatischen Verlags Školska knjiga analysiert. Das Ziel ist, den Stellenwert von Österreich in kroatischen DaF-Lehrwerken zu bestimmen und eventuelle Verbesserungsvorschläge zu konstruieren.

13.6.2022, 8:30-10:00 - UNIV.-DOZ. DR. HELGA BEGONJA
DIE ÜBERSETZUNG VON AUSTRIAZISMEN IM BEREICH DER KULINARIK INS KROATISCHE

In ihrer langjährigen Geschichte wurden die kroatischen Regionen von Ungarn, Venezianern, Österreichern, Türken und Franzosen beherrscht und all diese Nationen hinterließen ihre Spuren in der kroatischen Küche. Kroatien war über mehrere Jahrhunderte politisch und kulturell mit dem Habsburgerreich verbunden und unter dem starken österreichischen Kultureinfluss wurden ins Kroatische viele Wörter entlehnt, die Lebensmittel, Mahlzeiten, Gerichte und deren Zubereitung sowie damit verbundene Gegenstände bezeichnen. In dieser Abhandlung wird dargestellt, welche Lehnwörter österreichischer Herkunft aus dem gastronomischen Bereich ins Kroatische entlehnt wurden. Am Beispiel der kroatischen regionalen Speisekarten wird weiterhin analysiert, welche Speisebezeichnungen österreichischer Herkunft sind und welche Übersetzungsverfahren bei ihrer Translation ins Kroatische verwendet wurden.

20.6.2022, 8:30-10:00 - UNIV.-DOZ. DR. KATICA BURIĆ ČENAN, DR. MARIJA PERIĆ & LUKA PLANINIĆ, M. A.
FRANZ VON SUPPÈ UND SEINE BEZIEHUNGEN ZU ZADAR UND SEINEN EINWOHNER*INNEN

Franz von Suppè war ein österreichischer Komponist, der als Schöpfer der Wiener Operette gilt. Vor drei Jahren feierte die ganze Welt, insbesondere Wien und Zadar, den 200. Geburtstag dieses Musikers mit einer Reihe von Konzerten, Workshops und wissenschaftlichen Vorträgen. Aufgrund der wissenschaftlichen Recherchen des Archivmaterials wurden zahlreiche neue Erkenntnisse über Suppès Herkunft, seine Jugend in Zadar und seine späteren Beziehungen zu Zadar gewonnen. In diesem Vortrag konzentrieren wir uns zuerst auf Franz von Suppès Kindheit und Jugend in Zadar und dann konsequent auf seine lebenslangen Beziehungen zu Zadar und seinen Einwohnern.